

Ich kann nicht mehr, wer hat einen Rat für mich

Beitrag von „alem2“ vom 1. Februar 2011 21:19

Hallo,

mir erging es so ähnlich als ich neu in der Schule war. Inzwischen habe ich mich etwas mehr gewappnet. Ich kann nur empfehlen, dich vor Elternüberfällen zu schützen, denn in solchen Situationen kannst du gar nicht sachangemessen und fachlich richtig handeln (das ist menschlich und kann kaum jemand).

Ich mache es u.a. deshalb so, dass ich meine Rufnummer nicht mehr rausgebe. Wer mich sprechen möchte, bittet um einen Termin im Mitteilungsheft der Sch oder ruft im Schulskreteriat an und bittet um Termin oder Rückruf, verbunden mit kurzer Nachricht, worum es geht. Ich gebe dann immer 3 zeitnahe Termine zur Auswahl. Dadurch habe ich nun immer den Vorteil, dass ich mich auf das Gespräch vorbereiten kann und evtl. vorhandene impulsive Gefühlsreaktionen (sowohl auf Elternseite als auch auf meiner Seite) schon abgeflaut sind. Gespräche verlaufen automatisch sachlicher.

Im vorliegenden Fall würde ich noch einmal um ein vertrauliches, sachliches Gespräch im Beisein der Schulleitung bitten. Schildere, dass du über den Überfall entsetzt warst, dass hier in der Schule eigentlich eher sachliche Gespräche nach Termin geführt werden, da man sich dann besser verständigen könne. Ich würde nicht auf dem "Phänomen" rumreiten, sondern es einmalig zugunsten des Schülers auslegen (sag ruhig dazu, nicht weil du nun anderer Meinung bist, sondern um die zukünftige, hoffentlich dann sachliche Zusammenarbeit nicht zu gefährden). Außerdem würde ich auch darauf hinweisen, dass du in diesem Fall zukünftig alle Klassenarbeiten kopieren wirst, um solche Vorkommnisse zu vermeiden.

Krankschreiben würde ich mich wirklich nur zur Not, denn das ändert nichts an dem Vorkommnis, sondern kann dir von diesen Eltern wieder negativ ausgelegt werden. Ich würde lieber möglichst bald die Sache endgültig abschließen, evtl. auch noch einmal einen Brief an alle rausgeben zur Erinnerung, dass du Gespräche nach Absprache führst.

Ich finde, so ein ärgerlicher Vorfall ist blöd, aber menschlich und kein Weltuntergang. Lehrer und Eltern sind auch nur Menschen.

LG Alema